



Oriane Pierrès war während der sogenannten «goldenen Stunde» in Winterthur unterwegs und hat dabei dieses Bild gemacht. Dazu die passende Frage: Wo wurde das Foto aufgenommen? Antwort an: gewinn@winterthurer-zeitung.ch unter Angabe von Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer. Zu gewinnen: 1 Gutschein für das Restaurant Frohsinn Eidberg im Wert von 50 Franken.

Auflösung des letzten Rätsels: Es handelt sich um die Frohbergstrasse.

1 Flasche Wein zu gewinnen!

Ein Foto in Winterthur oder Umgebung geschossen? Dann senden Sie uns dieses mit den **Angaben zum Sujet**. Eines der besten Bilder wird jeweils an dieser Stelle veröffentlicht und mit **einer Flasche Wein** honoriert. Auch Handyfotos sind willkommen. Entdecken Sie

Ihr Foto in der Zeitung, können Sie die Flasche Wein auf unserer Redaktion an der Marktgasse 27 abholen. Senden Sie uns Ihr Foto unter Angabe von **Name, Adresse und Telefonnummer an: gewinn@winterthurer-zeitung.ch**

Anzeige

Restaurant Frohsinn Eidberg

Hulmenweg 33, 8405 Winterthur
Telefon: 052 232 19 35
Mail: info@frohsinn-eidberg.ch



«Das Restaurant am Hulmen», auch für festliche Anlässe!

Bitte reservieren Sie sich frühzeitig Ihren Tisch.

**Im Eidberg wird (w) Wild serviert.
Am Samstag, 22. Oktober, traditionelles Treberwurst essen!**

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 10.00 – 22.00 Uhr
(Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr)
Sonntag 10.00 – 21.00 Uhr
(Durchgehend warme Küche bis 19.30 Uhr)
Montag + Dienstag geniessen wir unsere Ruhetage.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.frohsinn-eidberg.ch

Eine Hommage an die Natur

40 Jahre hochwertige Schweizer Naturbetten: Hüsler Nest feiert im Herbst 2022 Jubiläum

Bis zum 12. November erhalten anspruchsvolle Schläfer einen einmaligen Jubiläumsrabatt von 15 % auf das gesamte Hüsler Nest-Sortiment.

Ein perfektes System für einen natürlichen Schlaf

Im Schlafzimmer legen immer mehr Menschen Wert auf Wohngesundheit, Ergonomie und individuelle Funktionen. Die Erfinder der weltbekannten Schweizer Naturbetten haben deshalb ein System entwickelt, das hinsichtlich Ergonomie, Klima, Hygiene und Material konsequent natürlich und exakt auf die Anatomie des jeweiligen Schläfers abgestimmt ist. Das wirkt sich spürbar auf die Muskulatur und vor allem den Rücken aus. So lässt sich das patentierte, hochflexible Liforma-Federelement für jeden Menschen nach persönlichen Vorlieben einstellen. Unabhängig von Gewicht und Grösse des Schläfers. Naturlatexmatratzen und Auflagen aus 100 Prozent reiner Schweizer Schafschurwolle runden das Originalsystem von Hüsler Nest ab. Wer den Kuschelkomfort und das Nestgefühl perfekt machen will, sollte sich auch die feinen Decken und Kissen der Schlafexperten nicht entgehen lassen. Ob edle Massivholzvarianten oder kuschelige Polsterbetten – in je-



Hüsler Nest: Rabatt-Aktion zum 40-jährigen Jubiläum

Bild: Adobe Stock

dem Hüsler Nest steckt versierte Handarbeit und wertvolles Design.

100 Prozent Natur für entspannte Nächte

Sie legen Wert auf Gesundheit? Dann ist ein Hüsler Nest die richtige Wahl. Die Schweizer Manufaktur verwendet für die Fertigung ihrer Produkte rund um entspannten Schlaf ausschliesslich natürliche Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen. Das Ergebnis sind echte Schweizer Naturbetten – ohne Metall, Chemie oder Synthetik! Wer sich für ein Bett von Hüsler Nest entscheidet, wird den Unterschied sofort spüren. *pd*

Weitere Informationen:
Hüsler Nest Center Winterthur
Obergasse 20
8400 Winterthur
Telefon: 052 212 19 04
winterthur@huesler-nest.ch
www.huesler-nest-winterthur.ch



MEINUNG

Winterthurer Hausverkäufer entscheiden über die rote Null



Ralph Bauert, Geschäftsführer
Hauseigentümerverband
Region Winterthur

Der Winterthurer Stadtrat hat sein Budget 2023 mit einer roten Null präsentiert. Damit diese rote Null erreicht werden kann, wurden die erwarteten Steuereinnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer massiv um 62 Prozent erhöht. Der Stadtrat will 2023 von den Hausverkäufern 78 Millionen Franken einnehmen, 30 Millionen Franken mehr als noch 2022. Ob sich diese Budgetprognosen erfüllen, hängt stark vom Vertrauen der Hauseigentümer in das Steueramt ab. Bei langjährigen Haus-

eigentümern macht das Steueramt jeweils einen Einschätzungsvorschlag für den Verkehrswert vor 20 Jahren. Viele gutgläubige Eigentümer hinterfragen diesen Wert nicht und bezahlen damit eventuell zu hohe Steuern. Ein aktuelles Beispiel zeigt, dass es angebracht ist, den vom Steueramt berechneten Wert kritisch zu hinterfragen. Bei einem Verkaufsmandat hat der Hauseigentümerverband interveniert und der Verkehrswert vor 20 Jahren wurde vom Steueramt anschliessend korrigiert. Das Resultat war eine Steuerreduktion um 145'000 Franken. Ich vermute, dass immer noch viele der langjährigen Hauseigentümer den Einschätzungsvorschlag vom Steueramt gutgläubig übernehmen. Wenn das weiterhin der Fall ist, wird die Budgetprognose vom Stadtrat aufgehen. Wenn nicht, kann sich die rote Null schnell in ein grösseres Defizit verwandeln.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Sie wollen uns etwas zu einem Artikel oder zu einem Thema mitteilen? Dann schreiben Sie an:

echo@winterthurer-zeitung.ch oder an Winterthurer Zeitung, Marktgasse 27, 8400 Winterthur.

Impressum

Winterthurer Zeitung

Auflage 58'588
Winterthurer Zeitung
Marktgasse 27, 8400 Winterthur

Telefon 052 260 57 77
info@winterthurer-zeitung.ch
www.winterthurer-zeitung.ch

Inserateschluss:
Dienstag, 16.00 Uhr

Geschäftsführer: Guido Helbling

Verkauf: Sandra Trchsel, Justin Helbling, Michèle Schürch

Redaktionsleiter:
Sandro Portmann (spo)

Redaktion:
Christian Felix (cf), Larissa Jurczek (jul),
Damian Keller (dk)

Promotion:
Robert Blaser (rb)

E-Mail: redaktion@winterthurer-zeitung.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verleger: Christoph Blocher

